www.derkompass.ch

Der Kompass hat das *Collegio Jireh* seit September 2013 finanziell und beratend unterstützt. **Die Privat-Schule konnte in dieser Zeit von 125 Schüler auf 230 Schüler ausgebaut werden.** Mit der Unterstützung des Kompass war es möglich, die besondere Vision dieser Schule, auch für ärmere Bevölkerungsschichten zahlbare Schulgelder anzubieten, leben zu können. Ein weiteres Ziel lag darin, Kindern ein Umfeld der Liebe und Annahme zu schaffen und sie zu motivieren, ihr Potenzial auszuschöpfen. Die Umsetzung dieser Ziele konnte in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelt werden. **Das Collegio Jireh genoss bei Kindern, Eltern und Behörden einen sehr guten Ruf.** Die Zusammenarbeit zwischen dem Kompass und der Schulleitung war sehr gut und war wesentlich vom gegenseitigen Vertrauen getragen.

Leider hat sich im 2. Quartal 2019 gezeigt, dass die Schulleiterin – als Inhaberin der Schule – im privaten Umfeld finanzielle Verpflichtungen eingegangen ist, welche auch erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Schule mit sich bringt. Diese Engagements wurden entgegen klare Regelungen mit dem Kompass getroffen. Zwar waren und sind keine Spendengelder des Kompass direkt betroffen, das Vertrauensverhältnis ist aber in einem Ausmass gestört, **dass sich der Kompass entschieden hat, sich aus der Zusammenarbeit mit dem**

BEDAUERLICHER RÜCKZUG

AUS DEM PROJEKT «COLLEGIO

EVANGELICO JIREH»

Collegio Jireh in Santiago zurückzuziehen. Wir bedauern diesen Schritt sehr, umso mehr die Schule selbst sich auch im vergangenen Jahr wieder sehr positiv weiterentwickelt hat. In wie weit die Schule weitergeführt werden kann, ist im Moment noch nicht abschätzbar. Wir konnten zusammen mit der Schulleitung sicherstellen, dass mindestens das Schuljahr 2018/2019 abgeschlossen und die Löhne des Lehrkörpers bezahlt werden konnten.

Wir danken an dieser Stelle allen Spendern ganz herzlich, die sich in den letzten 6 Jahren direkt für das Collegio Jireh engagiert haben. Bezüglich noch nicht an das Collegio ausbezahlter Spenden haben wir uns mit den Spendern direkt über deren Verwendung abgestimmt. **H. Graf, Präsident**

PROJEKT LA BUSSOLA

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marco & Damaris, Teamleitung, hier mit zwei Kindern aus der Bussola «Zona Tukory»

AKTUELL 3 STANDORTE

IN SIZILIEN: 2 IN PALERMO & RAFFADALI

LA BUSSOLA Aktuelles von den verschiedenen Standorten

PALERMO: Zona Calatafimi

Ein Bericht von Damaris

Zurzeit befinden wir uns in der Sommerpause. Wir sind sehr dankbar für die über 90 Kinder, welche im Schuljahr 2018/2019 die Bussola besuchten. **Für viele der Kinder sind die anderen Kinder im Bussola die einzigen Freunde**, da sie sonst in ihren Blockwohnungen selten einander einladen oder treffen können. Dies brachten auch schon einige Eltern zum Ausdruck. Eine Begebenheit mit einem Mädchen hat mich sehr berührt: Es

Team Palermo von links nach rechts: Salvo, Rita, Damaris, Valeria, Marco, Filippo

fragte mich, ob ich für eine schwere Prüfung in der Schule beten könne. Wir beteten gemeinsam und ein paar Tage erzählte mir das Mädchen fröhlich, dass die Prüfung geglückt sei. Es ist einfach schön zu sehen, dass die Kinder langsam beginnen auch im Alltag mit Gott zu rechnen. **Auch sehr erfreulich ist die Tatsache, dass bereits die ersten Kinder aus den Anfängen unserer Arbeit im Oberstufenalter sind.** Da viele dieser Kinder zusam-

Aktuelle **Fotos & Videos** und vieles mehr unter: [la bussola palermo](#)

FOLLOW US ON

Instagram

Zu finden unter: [labussolaonlus](#)

men mit ihren kleineren Geschwistern kommen, haben wir uns entschlossen diese Gruppe vorläufig in die Kinder-Nachmittage zu integrieren. **Wir veranstalten deshalb seit drei Monaten zwei verschiedene Programme am selben Nachmittag.** Wir möchten abwarten wie sich diese Gruppe weiterentwickelt, bevor wir etwas Neues starten. Bei so vielen Kindern, sind wir sehr froh um Filippo und Valeria, die uns tatkräftig zur Seite stehen. **Im neuen Schuljahr wollen wir die beiden Schritt für Schritt anleiten nicht nur mitzuhelfen, sondern einzelne Programmpunkte auch selber zu leiten.** Filippo besucht neben der Mitarbeit im Bussola ei-

ne weiterführende Schule, um später eventuell studieren zu können. Er ist sehr motiviert. Rita hat seit März eine Teilzeitstelle gefunden und kann deshalb nicht mehr in der Bussola mithelfen. Wir sind dankbar, dass so diese junge Familie auch finanziell etwas entlastet wird.

GEBETSANLIEGEN

- Gleichgrosses, aber günstigeres Lokal mit Aussenplatz
- Weiterhin gute Integration der Oberstufengruppe
- Vertiefung der Beziehungen mit den Eltern, welche schon 5-6 Jahre ihre Kinder bringen.
- Dass die Geschichten und die Erlebnisse im Bussola direkt in die Kinderherzen gehen.

PALERMO: Zona Tukory

Ein Bericht von Damaris

Die Arbeit entwickelt sich sehr positiv. Da das Lokal sehr klein ist, haben wir darauf verzichtet im Quartier Werbung zu machen. Im Moment kommen zwischen 8-12 Kinder. **Alle dieser Kinder brauchen sehr viel Aufmerksamkeit, da sie oft aus sehr schwierigen Verhältnissen kommen. Die Kinder sind zwischen 4 und 15 Jahren alt.** Auch deshalb gestalten wir das Programm oft sehr individuell. Mit der Gründung des Jugendtreffs möchten wir zurzeit noch abwarten bis die Gruppe der Jugendlichen weiter wächst. Besonders ans Herz gewachsen ist uns Bianca ein 15-jähriges Mädchen aus Bangladesch.

Sie sucht auch ausserhalb der Bussola-Nachmittage immer wieder den Kontakt mit uns. Durch die Geburt ihres kleinen Bruders lernten wir auch die Mutter kennen. **Immer wieder sind sie auf ganz praktische Hilfe angewiesen. Sei es ein Fahrdienst oder die Hilfe beim Erledigen von administrativen Aufgaben, welche die Familie überfordert.** Wir sind gespannt, wie es weitergeht.

GEBETSANLIEGEN

- Für noch mehr neue Kinder & Jugendliche
- Für die Familien der Flüchtlingskinder
- Für Bianca und ihre Familie
- Dass die Kinder Gott persönlich erfahren und kennen lernen dürfen

RAFFADALI

Die Bussola Raffadali besteht nun seit einem Jahr, ein Jahr voller Segen! Ehre sei Gott! **Ich bin Gott dankbar für dieses wundervolle Jahr, welches ich mit so vielen Kindern verbringen durfte.** Es war ein vom Herrn gesegnetes Jahr, sowohl in Bezug darauf, wie er mich geistlich stützte, als auch wie er für meine kleinen Bedürfnisse sorgte. Während dieser Zeit sahen wir eine grosse Gruppe von Kindern, die mit Fleiss und Ausdauer an den Aktivitäten teilnahmen. Dies ermöglichte es uns, ein tolles Programm zu entwickeln

und Vertrauensbeziehungen nicht nur zu Kindern, sondern auch zu ihren Eltern aufzubauen. Das Wissen über Jesus bei diesen Kindern verbessert sich und ich bin Gott dankbar, weil sie beginnen, das Werk, das Jesus getan hat, zu verstehen. **Die Gruppe wächst und wir haben noch viel zu tun! Wir sind noch nicht fertig. Aus diesem Grund bitte ich euch, uns mit euren Gebeten zu unterstützen, damit Gott MitarbeiterInnen**

für diese wunderbare Arbeit zur Verfügung stellen kann mit einem Anliegen für die Kinder und deren Eltern, welche bei der Beobachtung unserer Arbeit anfangen, Interesse am Wort Gottes zu zeigen.

Nun noch zu einem anderen konkreten Anliegen: Schon vor der Zusammenarbeit mit Bussola produzierten wir in einem Team zwei evangelistische Kurzcomics für jüngere und ältere Kinder. Diese verteilten wir an verschiedenen Veranstaltungen den Kindern. Da wir auch weiterhin diese Comics einsetzen und auch anderen Organisationen zum Verteilen anbieten möchten, ist eine neue Auflage nötig. Um diese Neuauflage

möglich zu machen, sind wir auf finanzielle Hilfe angewiesen. Danke für all eure Unterstützung.

Es grüsst euch Rosanna

Comic für die älteren Kids

Comic mit Ausmalbild für jüngere Kinder

GEBET

- Dank für die grosse Kinderschar
- Dank für Gottes Fürsorge gegenüber Rosanna!
- Neue MitarbeiterInnen
- Möglichkeit für eine Neuauflage der beiden Comics

Im letzten Newsletter haben wir erklärt, wie wir mit drei konkreten Schritten mehr Kinder erreichen wollen:

- Vorstellung des Bussola-Konzepts (Öffentlichkeitsarbeit)
- Homepage mit Konzeptvorstellung
- Angebot von Schulungen und Unterrichtsmaterial

Während den Sommerferien haben wir im Team mit der Aufbereitung von Bibellektionen begonnen. Gesamthaft möchten wir ca. 200 biblische Lektionen erarbeiten. Passend zu den Lektionen haben wir ein Handbuch mit Spielen und Bastelarbeiten gestaltet. All dieses Material soll später auch potenziellen neuen Bussola-Standorten zu Verfügung stehen.

Eine erste Lektion zur Schöpfungsgeschichte

GEBET

- Weisheit und Führung im Erarbeiten der Bibellektionen
- Viele Ideen & Kreativität

Teilnahme an der
«Christian Expo Italia» in Neapel
2 Tage / ca. 5000 Besucher /
über 100 Organisationen
aus ganz Italien

Mitte Juli durften wir für zwei Tage die «Christian Expo Italia» in Neapel mit unserem Team besuchen. Gesamthaft besuchten über 5000 Leute die Expo und über 100 Organisationen stellten sich vor. Gemeinsam wollten wir die Menschen für Kinder- und Jugendarbeit in Italien begeistern. Wir durften vielen Kindern und Erwachsenen unser Projekt und Arbeitsbereiche vorstellen. **Es entstanden viele neue Kontakte und wir durften viele gute Gespräche, mit Menschen mit dem gleichen Anliegen, führen.** Marco durfte unsere Arbeit sogar im christlichen Fernsehen vorstellen. Ausser unserem Team half auch die Frau von Marcos Bruder,

selber wohnhaft in Neapel, noch einen Tag am Stand mit. **Es war eine gesegnete Zeit gemeinsam als Team diese Tage erleben zu dürfen. Wir sind unglaublich gespannt, was Gott vor hat.**

GEBETSANLIEGEN

- Dank für die ermutigende Teilnahme
- Vernetzung mit der christlichen Welt in Italien durch gewonnene Kontakte

Im letzten Newsletter baten wir um Gebet für neue Räumlichkeiten für unsere Produktion. **Schon bald darauf ergab sich die Möglichkeit in unserer Gemeinde einen Raum zu nutzen. Dafür sind wir unendlich dankbar.** Ende Mai durften wir unsere erste Lieferung an das *Haus der Bibel* in der Schweiz tätigen. Weitere folgten. Auch sonst gibt es immer wieder Bestellungen von Buchhandlungen aber auch Gemeinden und Privaten. Leider reichen diese im Moment noch nicht aus, um das Projekt vollständig zu tragen. Erfreulich ist, dass Salvo sehr pflichtbewusst schon einen grossen Teil der Aufträge eigen-

GEBETSANLIEGEN

- Dank für neuen Produktionsraum in der Gemeinde
- Weitere Aufträge
- Salvo & Rita mit Familie

ständig herstellen kann. Wir werden weiterhin unser Bestes geben und sind gespannt was Gott weiter vorhat.

Vertriebs- und Werbekanäle von Cementini

www.waegwyser.ch

Verkauf in der CH

www.hausderbibel.ch

Verkauf in der CH

www.clcitaly.com

Verkauf in Italien

www.cementini.it

Infos & Direktverkauf

Persönliches Schlusswort

Die Teilnahme an der «Christian Expo Italia» war sehr ermutigend. Unser Ziel war es, andere Menschen für die Kinder- und Jugendevangelisation begeistern zu können und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen. **Wir durften vielen Menschen begegnen, unsere Begeisterung teilen und neue Kontakte knüpfen.** Was sich daraus ergibt, liegt in Gottes Hand. Ein spannen-

der, unbekannter Weg liegt vor uns. Wir dürfen Gottes Nähe und seine Kraft in unserem Alltag & Herausforderungen immer wieder neu erleben. **Wir danken euch herzlich für eure treue Unterstützung und wünschen euch einen sommerlichen Herbst.**

Mit herzlichem Gruss

Marco & Damaris

WIE SIE HELFEN

Newsletter nur noch per Mail?

Kontaktieren Sie uns: info@derkompass.ch

Konto lautend auf: Der Kompass, Kinder und Jugendhilfe | CH-5610 Wohlen | Raiffeisenbank, CH-5612 Villmergen

CHF-IBAN-Konto: CH78 8073 6000 0065 6978 2 | **EURO-IBAN-Konto:** CH39 8073 6000 0065 6970 8

BIC/SWIFT-Nummer: RAIFCH22 **Spenden auch via www.derkompass.ch/wie-sie-helfen/ möglich**